

NATURERLEBNISZENTRUM RHÖN - Projektbericht 2025

2025 war das Naturerlebniszentrum Rhön mit 170 Veranstaltungen in der Region vertreten. Von neuen Angeboten, wie Sprechenden Postern, über beliebte Formate, wie dem Kneipenquiz mit Zukunft, nahmen über 4200 Personen am Programm teil. Einen umfassenden Jahresrückblick gibt dieser Bericht.

1 Bildungsarbeit

1.1 Schulprogramm

Zum Schuljahresbeginn konnte erneut ein Bildungsprogramm für die Schulen im Landkreis Bad Kissingen, gemeinsam mit dem NBR e.V., veröffentlicht werden. In den vergangenen Jahren konnten die Module des NEZ Rhön an den weiterführenden Schulen im Landkreis etabliert werden, so dass bereits kurz nach Beginn des Schuljahres eine fast vollständige Auslastung des Teams, mit mehr als 120 Terminen, besteht.

Neben neuen Modulen wie dem Planspiel „Wasser ist für alle da?“, der Denkfabrik Mensch und Tier im Wild-Park Klaushof oder Sprechenden Postern wurden über 21 individuelle Programme für Schulklassen durchgeführt.

Dabei sind insbesondere ein W-Seminar zum Thema Klimamythen und Fake News, welches mit einer TikTok-Watch Party direkt die Lebenswirklichkeit



der Schüler:innen aufgreift, oder das Etablieren von Klimascouts, einem partizipativen jahrgangsübergreifendem Konzept, herauszustellen.

Für das laufende Schuljahr 2025/26 liegen bereits mehr als 90 Buchungen von Schulen vor.

1.2 Jahresprogramm

Neben inzwischen etablierten Veranstaltungen, wie den Astronomischen Sternenführungen und dem Kneipenquiz mit Zukunft, konnten 2026 diverse neue Formate angeboten werden.

Darunter zum Beispiel eine Vortragsreihe im Rahmen der Seniorenuniversität Bad Kissingen, die mit insgesamt sechs Referent:innen, aus dem Bereichen Forst, Naturschutz, Citizen Science und Bildung, den Konfliktbereich Mensch und Tier im UNESCO Biosphärenreservat Rhön beleuchtete.

An zahlreichen Aktionstagen in Hammelburg, Wirmsthal, Bad Brückenau, Bad Kissingen und auf dem Musikfestival „Ab geht die Lutzi“ konnte ein Teil der neuen Maschinen für den Werkstattbereich öffentlichkeitswirksam erprobt werden. So entstanden mit mehreren hundert Teilnehmenden personalisierte „Biosphärentaschen“ und recycelte Schlüsselanhänger, welche inzwischen regelmäßig in der Region zu sichten sind.

Gemeinsam mit Partnern wie der Kommunalen Jugendarbeit Bad Kissingen und der Bibliothek Hammelburg wurden neue Formate, wie ein Live Escape Game im Kellereischloss oder ein Rollenspiel zum Weideabtrieb in der Rhön durchgeführt.

Insgesamt konnte das NEZ-Team 170 Veranstaltungen, davon 121 Schulmodule, mit ca. 4300 Teilnehmenden durchführen.

1.3 Wanderausstellung

2025 wurden die Texte der Wanderausstellung „#NoFilter – Die Welt ist besser als wir glauben“, aktualisiert, sowie einige Ausstellungselemente

ausgetauscht. Im Anschluss konnte sie nach Potsdam, Bad Königshofen und in den Steigerwald verliehen werden. Dort wurde im Rahmen einer Abschlussarbeit eine umfassende Evaluation durchgeführt. Für das kommende Jahr ist die Ausstellung bereits bis November durchgehend gebucht.

1.4 Ausblick Bildungsarbeit

Durch die hohe Nachfrage an mobilen Schulmodulen, sowie die anstehenden Baumaßnahmen in Hammelburg, ist das Team des NEZ Rhön terminlich stark gebunden. Für das öffentliche Programm 2026 wird deshalb auf bewährte Formate wie die Wild-Park Führungen, das Kneipenquiz und Sternenführungen gesetzt. Außerdem ist die Ausbildung von Wild-Park Führenden für Kindergeburtstage und Kita-Angebote geplant.

2 Kompetenzzentrum

2.1 Interne Forschungsarbeiten

Erste Nutzung des Messinstruments OIT-BNE

Nach der Genehmigung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu Beginn des Jahres, konnte im Mai 2025 erstmalig das Testinstrument des OIT-BNE (Outcome-Indikatoren-Test Bildung für nachhaltige Entwicklung) mit Schülerinnen und Schüler einer ausgewählten Biosphärenscheule genutzt werden. Ziel der Nutzung dieses Testinstruments ist die Erhebung der Nachhaltigkeitskompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Querschnitt und Längsschnitt, sowie der Vergleich der Kompetenzausprägungen von Lernenden aus zertifizierten Biosphärenscheulen mit der Gesamtstichprobe aus nichtzertifizierten Schulen.

Die Testung fand in allen Klassen der 5., 7. und 9. Jahrgangsstufe der Staatlichen Realschule Bad Brückenau statt und lieferte wichtige Erkenntnisse für die Organisation und den Ablauf der Erhebung. Diese

Erkenntnisse wurden aufbereitet und fließen in die Optimierung des Testverfahrens ein, sodass im Folgejahr die Nutzung des OIT-BNE auf mehrere zertifizierte Partnereinrichtungen aus den Schulformen des Gymnasiums, der Realschulen und Mittelschulen, ausgeweitet werden kann.

• **Publikationsprozess des Messinstruments SCQ-S**

Die Evaluation und Erhebung direkter Effekte der mobilen Bildungsangebote des NEZ Rhön, benötigt weitere Testinstrumente, welche zeitökonomisch und unkompliziert im Feld eingesetzt werden können. Der SCQ-S (Sustainability Consciousness Questionnaire), zur Erhebung des Nachhaltigkeitsbewusstseins, wurde durch uns ins deutsche übersetzt und für unsere Zielgruppe angepasst. Die Ergebnisse dieses Adaption- und Validierungsprozess wurden für eine wissenschaftliche Publikation aufbereitet und eingereicht. Zum Ende des Jahres 2025 befindet sich das Paper noch im Peer-Review-Verfahren.

2.2 Studentische Forschungsarbeiten

Abgeschlossene Forschungsarbeiten

Im Jahr 2025 wurden insgesamt sieben wissenschaftliche Abschlussarbeiten, in enger Kooperation und Betreuung seitens des NEZ Rhön, angefertigt und abgeschlossen. Darunter befinden sich drei Masterarbeiten, welche allesamt wichtige Impulse für die weitere Arbeit des NEZ Rhön in den kommenden Jahren beinhalten.

- Goedicke, E. (2025). *Evaluation von regionalen Ferienprogrammen und ihren Potentialen als außerschulische Bildungsangebote im Bereich BNE* (Staatsexamensarbeit, Lehramt für Grundschulen, Universität Würzburg)
- Heilmann, L. (2025). *Konzeption einer Expedition „nachhaltige Entwicklung“ am Jugendzeltplatz Totnansberg im Biosphärenreservat*

Rhön als non-formales Bildungsangebot (Staatsexamensarbeit, Lehramt für Grundschulen, Universität Würzburg)

- Jehn, J. (2025). *Zusammenstellung und Weiterentwicklung einer Methodensammlung für Bewegung in der außerschulischen Bildungsarbeit im Naturraum* (Staatsexamensarbeit, Lehramt für Grundschulen, Universität Würzburg)
- Kiefer, S. (2025). *Evaluation der Zertifizierung von Biosphärenschulen im Biosphärenreservat Rhön* (Masterarbeit, Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit, Universität Hildesheim).
- Koenitz, L. (2025). *Konzipierung eines non-formalen Bildungsangebots für eine Ausstellung des Naturerlebniszentrum Rhön zum Thema „Nachhaltige Regionalentwicklung“* (Masterarbeit, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Universität Eichstätt-Ingolstadt).
- Körbach, K. (2025). *Vom Wildpark zum Biosphärenpark: Weiterentwicklung der Bildungsarbeit im Wild-Park Klaushof innerhalb des Biosphärenreservat Rhön* (Masterarbeit, Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit, Universität Hildesheim).
- Stibbe, F. (2025). *Konzeption eines Bildungsmoduls zum Mensch-Tier-Konflikt im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön am außerschulischen Lernort Wild-Park Klaushof* (Staatsexamensarbeit, Lehramt für Grundschulen, Universität Würzburg).

Laufende Forschungsarbeiten

Die Themen der Forschungsarbeiten sind vorzugsweise an den Bedarfen der Bildungsarbeit des NEZ Rhön ausgerichtet. Es befinden sich eine Bachelor- und sechs Staatsexamensarbeiten in Arbeit, die sich unter anderem mit Evaluierungsinstrumenten für die Bildungsarbeit und der Besucherevaluation des Wild-Parks oder der Wanderausstellung #NoFilter befassen.

- Füger, A. (geplant 2026). *Besucherevaluierung der Wanderausstellung #NoFilter* (Staatsexamensarbeit, Universität Würzburg).
- Helmich, H. (geplant 2026). *Weiterentwicklung eines Bildungsmoduls zum Thema „Lokale Klimafolgen“* (Staatsexamensarbeit, Universität Würzburg).

- Kraus, J. (geplant 2026). *Analyse und Zusammenstellung geeigneter Messinstrumente für die Evaluierung der Bildungsarbeit des NEZ Rhön* (Bachelorarbeit, Universität Hamburg).
- Mölter, J. (geplant 2026). *Entwicklung eines Bildungsangebots für den Jugendzeltplatz Münnersstadt* (Staatsexamensarbeit, Universität Würzburg).
- Schmid, T. (geplant 2026). *Analyse und Weiterentwicklung des Zertifizierungsbereichs „Naturnahe Pausenhöfe“ für Biosphärenschulen* (Staatsexamensarbeit, Universität Würzburg).
- Stark, K. (geplant 2026). *Evaluation des Wildkatzen- und Biber-Lehrpfades im Wild-Park Klaushof* (Staatsexamensarbeit, Universität Würzburg).

2.3 Multiplikator:innen

Das NEZ Rhön konnte dieses Jahr viele Veranstaltungen für Multiplikator:innen anbieten.

Hervorzuheben ist eine Fortbildung zum Thema BNE und Biosphärenreservat, für das gesamte Kollegium der Realschule Bad Brückenau. Häufig nehmen bei Fortbildungen nur die Lehrpersonen teil, welche an ihrer Einrichtung hauptverantwortlich für die Auszeichnung als Biosphärenschule sind. Eine direkte Zusammenarbeit mit allen Lehrpersonen einer Schule, kann sich als wichtiger Baustein erweisen, die Leitideen des Biosphärenreservats und der Biosphärenschulen viel effektiver in der gesamten Schüler- und Elternschaft in die Breite zu tragen.

Ebenfalls konnten in diesem Jahr einige Ergebnisse unserer Forschungsprojekte einem breiten und überregionalen Fachpublikum präsentiert werden. In Vorträgen und Postersessions wurde der Validierungsprozess der deutschen Version des SCQ-S, wie auch die Evaluationsergebnisse der Sternenparkführungen, aufgearbeitet.

Universitäre Lehre

- JMU Würzburg: Außerschulische Lernorte
- Universität Bayreuth und JMU Würzburg: Biosphärenreservat Rhön als Lernort für BNE

Lehrpersonen

- Sensebox und Citizen Science – Fachschaftsleitertagung Unterfranken
- Ausbildung von Lernenden zu Klimascouts – Biosphärenschulen
- Biosphäre und BNE – Lehrerkollegium Realschule Bad Brückenau und Studienseminar für Realschulen Hösbach

Multiplikatoren

- ANU-Werkstatt-Treffen „Politische Bildung und BNE“

Tagungen

- Fachaustausch Schullabel-Indikatoren BNE – Universität Kassel
- Internationale Tagung der Fachsektion Didaktik der Biologie – Universität Innsbruck
- Jahrestreffen der AG Forschung und Monitoring der NNL – Biosphärenreservat Rhön

2.4 Vorträge und Informationsstände

Das NEZ Rhön war auch 2025 mit diversen Vorträgen und Informationsständen in der Region vertreten. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Marktstände, sowie das Musikfestival „Ab geht die Lutzi“.

- Biosphärentagung Citizen Science
- Vorstellung NEZ Rhön – Regionalmarketing Hammelburg
- Lange Nacht der Bibliotheken – Stadtbibliothek Hammelburg
- Mobile Textilwerkstatt – Ab Geht die Lutzi Musikfestival
- Licht aus – Sterne an! – Ab Geht die Lutzi Musikfestival

- Mobile Textilwerkstatt – Hamma Damma Hammelburg
- Mobile Textilwerkstatt – Regionalmarkt+ Bad Brückenau
- Mobile Plastikwerkstatt – Tag der offenen Tür
Abfallwirtschaftszentrum Wirmsthal
- KI Box Klima – Digitaler Bildungsdienstag Nationale
Naturlandschaften e.V.
- Nikolaus Fest im Wild-Park Klaushof – Freunde des Wild-Park
Klaushof e.V.

2.5 Ausblick Kompetenzzentrum

Für das kommende Jahr ist geplant, den OIT-BNE als Messinstrument von Nachhaltigkeitskompetenzen auf die Schulformen der Gymnasien und Mittelschulen zu erweitern. Dadurch kann im Jahr 2026 eine Stichprobengröße erreicht werden, welche erste Vergleiche zwischen Biosphärenschulen und nicht zertifizierten Schulen zulässt.

Gleichzeitig gibt es einige abgeschlossene und laufenden Forschungsprojekte, welche in Form von wissenschaftlichen Veröffentlichungen, einem breiteren nationalen und auch internationalen Fachpublikum zugänglich gemacht werden können. Dafür bieten sich beispielsweise die Ergebnisse zur Wirkung der Sternenparkführungen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, auf die Einstellungen zum Schutz der Nacht der Teilnehmenden, oder ausgewählte Ergebnisse zum Nutzungsverhalten von Lehrpfaden durch Besuchende des Wild-Park Klaushof, an.

3. Vernetzung im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön und darüber hinaus

3.1 Fachlicher Austausch



Zur weiteren Netzbildung und fachlichen Weiterbildung konnten auch in diesem Jahr zahlreiche regionale und überregionale Veranstaltungen besucht werden:

- Innovative Bildungsangebote in Nationalen Naturlandschaften – Digitaler Bildungsdienstag der Nationalen Naturlandschaften e.V.
- Junge Menschen begeistern und binden! Wie Kommunikation für die Nationalen Naturlandschaften, Naturschutz & Engagement gelingt – Kinder&Jugend Marketing Kontor
- Medienpädagogik Praxis Camp – Medienpädagogik Praxis Blog
- Mentale Gesundheit - Bildungskonferenz Landkreis Bad Kissingen – Bildungsrat Landkreis Bad Kissingen
- Tagung Schullabels als Indikatoren für BNE-Implementierung

3.2. Arbeitsgemeinschaften im Biosphärenreservat Rhön und bei den Nationalen Naturlandschaften

Als Sprecher der länderübergreifenden AG Bildung übernimmt der Leiter des NEZ Rhön Koordinations- und Vertretungsaufgaben für das gesamte Biosphärenreservat Rhön.

Neben der AG Bildung ist das NEZ Rhön auch in der regionalen AG Forschung und der seit 2024 etablierten AG Social Media vertreten. Im Rahmen der Mitgliedschaft des UNESCO- Biosphärenreservats Rhön bei den Nationalen Naturlandschaften ist das NEZ Rhön Mitglied der nationalen Arbeitsgruppen „Informationszentren“, „Bildung“ und „Forschung und Monitoring“.



Außerdem bringt sich das NEZ Rhön in das „Umweltbildungsforum Unterfranken“ ein, das sich zweimal im Jahr in einer unterfränkischen Bildungseinrichtung trifft.

4 Betrieb

Das Ausstellungskonzept des NEZ Rhön wurde ab Mai 2025 im Rahmen der Ausstellung „Deep Surface – Polyfunctional Architecture to enhance the experience of UNESCO designated sites“ des UNESCO-Büros Venedig auf der Architektur Biennale, gemeinsam mit weiteren herausragenden Informationszentren, ausgestellt.

Die Bauarbeiten im Kellereischloss schritten planmäßig voran, so dass mit einer Fertigstellung im Jahr 2027 gerechnet werden kann. In Vorbereitung dessen wurden in 2025 bereits gemeinsam mit einer Schulklasse die Lego-Dioramen für den abschließenden Raum der Ausstellung designt.

5 Öffentlichkeitsarbeit

5.1. Auszeichnung mit Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern

Am 26.02.25 wurde das NEZ Rhön mit dem Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern ausgezeichnet und damit in den Kreis von 147 Einrichtungen aufgenommen, die für innovative und fundierte BNE stehen. StM Glauber überreichte die Urkunde bei einer Feierstunde im Ministerium. Inzwischen wurde das Qualitätssiegel weiterentwickelt zum „Qualitätsnetzwerk BNE in Bayern“.



5.2. Social Media

Mit einer wachsenden Followerzahl auf Instagram, Facebook und dem 2024 etablierten WhatsApp-Kanal wurde auch in diesem Jahr die Öffentlichkeitsarbeit weiter ausgebaut. Durch Praktikant:innen und BFDler:innen erstellte Inhaltsblöcke gaben dabei neue Impulse und Ideen.

Wir danken unserer projektbegleitenden Arbeitsgruppe, die auch in diesem Jahr wichtige Beiträge zur Arbeit des NEZ Rhön geleistet hat. Außerdem möchten wir den zahlreichen Partnern, die mit uns Bildungsangebote gestaltet, organisiert und durchgeführt haben, danken.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im kommenden Jahr.